

München, 14. Juni 2018
4.962 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Neuer Regionalplan für die wachsende Region München

RPV-Verbandsversammlung wählt Bürgermeister Schelle zum neuen Verbandsvorsitzenden und beschließt Gesamtfortschreibung des Regionalplans

München (14.06.2018) – Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands München (RPV) hat heute mit großer Mehrheit die Gesamtfortschreibung des Regionalplans für die Region München beschlossen. Stefan Schelle, Erster Bürgermeister der Gemeinde Oberhaching, wurde zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Er löst damit turnusgemäß Starnbergs Landrat Karl Roth als Vorsitzenden ab. Dieser wird zweiter Stellvertreter, Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter erster Stellvertreter.

Seit 2014 arbeitet der Regionale Planungsverband am neuen Regionalplan für die Region München. Nach dem dritten Anhörverfahren im März 2018 hat die RPV-Verbandsversammlung heute die Gesamtfortschreibung verabschiedet. Die Regierung von Oberbayern entscheidet nun über die Verbindlicherklärung, so dass der neue Regionalplan vermutlich ab Anfang 2019 in Kraft tritt.

Was regelt der Regionalplan?

Der Regionalplan enthält Ziele und Grundsätze zur Siedlungs-, Verkehrs- und Freiraumentwicklung der Region München. Im Regionalplan sind Grünzüge und Trenngrün, Hauptsiedlungsbereiche für künftige Wohn- und Gewerbegebiete, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Bodenschätze, landschaftliche Vorbehaltsgebiete und die regionale Verkehrsinfrastruktur festgelegt. Der Regionalplan bildet einen Rahmen für die kommunale Bauleitplanung.

Herausforderung Wachstum

2017 haben rund 100 Bürger in einem Bürgergutachten Leitlinien zur Entwicklung der Region erarbeitet. Diese Leitlinien wurden in großen Teilen im neuen Regionalplan übernommen. Das Thema „Wohnen“ lag den Bürgern besonders am Herz.

Die wohnbauliche und gewerbliche Entwicklung sollen künftig besser aufeinander abgestimmt werden. Mit der Vorgabe bei Bebauungsplänen ab fünfzig Wohneinheiten Flächenanteile für preisgedämpften geförderten Wohnungsbau vorzusehen (z. B. Einheimischenmodelle, sozialgerechte Bodennutzung), zielt der Regionalplan auf mehr bezahlbaren Wohnraum in der Region. Auch eine gemischte und ausgewogene Bevölkerungsstruktur soll damit gefördert und das Entstehen von sozialen Brennpunkten vermieden werden.

„Der neue Regionalplan trägt vor allem dem weiterhin prognostizierten Wachstum der Region München Rechnung. Der Gedanke ‚wie wir diese wachsende Region als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum erhalten und für zukünftige Herausforderungen fit machen können‘ zieht

sich durch alle Bereiche des neuen Regionalplans“, erläutert RPV-Geschäftsführer Christian Breu den Grundgedanken des neuen Regionalplans.

Um den Gemeinden mehr Luft für ihre Entwicklung zu lassen, wurden Grünzüge um die Hauptorte etwas zurückgenommen. Die bisherigen Hauptsiedlungsbereiche sind im Wesentlichen beibehalten worden – auch eine ganze Reihe neuer Hauptsiedlungsbereiche insbesondere an den S-Bahnhalten der S 2 Altomünster sind hinzugekommen.

Das Kapitel Verkehr enthält umfangreiche Forderungen zum Ausbau vor allem des öffentlichen Personenverkehrs (ÖPNV). Das sogenannte Landräte-Papier (Vorschläge für die S-Bahn München) wurde in großem Umfang übernommen. Der künftige Infrastrukturausbau soll grundsätzlich in Abstimmung mit der Siedlungsentwicklung erfolgen. Im ÖPNV soll aufgrund des erheblichen Nachholbedarfs der Neubau von Infrastruktur forciert werden. Alle Haltestellen sollen barrierefrei ausgebaut werden. Im motorisierten Individualverkehr soll sich der Ausbau weitgehend auf den Bestand konzentrieren. Die intensive Verknüpfung der Infrastruktur für die unterschiedlichen Verkehrsarten und die überregionale Erreichbarkeit durch den Bau neuer Infrastruktur sollen deutlich verbessert werden.

Neuwahl des Verbandsvorsitzenden

Neuer Verbandsvorsitzender ist Stefan Schelle, Erster Bürgermeister der Gemeinde Oberhaching. Die Verbandsversammlung hat ihn einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Oberbürgermeister Dieter Reiter und Landrat Karl Roth werden erster und zweiter Stellvertreter. Schelle bedankt sich für Arbeit seines Vorgängers Roth in der arbeitsreichen Zeit der Gesamtfortschreibung. Den Schwerpunkt für die kommenden zwei Jahre will Schelle auch auf eine Zusammenarbeit über die Regionsgrenzen hinaus legen. „Vor allem die Herausforderungen im Verkehr lassen sich nur in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Regionen Oberland und Schwaben bewältigen. Und dafür will ich mich einsetzen.“

In seiner Eingangsrede forderte der scheidende RPV-Vorsitzende Roth mehr kommunale Zusammenarbeit zur Bewältigung der Herausforderungen: „Die Menschen, die überwiegend wegen der Arbeitsplätze zu uns kommen, müssen wohnen, sie benötigen Bildung für ihre Kinder, sie sind unterwegs und brauchen vor allem einen guten ÖPNV. Deshalb brauchen wir mehr Zusammenarbeit bei den wichtigsten Themen und Herausforderungen unserer Region. Die täglichen Wege unserer Bürger machen vor den kommunalen und regionalen Grenzen nicht halt.“

* * *

Der gesamte Regionalplan steht auf der Website des RPV zur Verfügung unter: www.region-muenchen.com/aktuelles/sitzungen/2018/63vv-14jun18-top/ds2018-04-63vv-14jun/

* * *

BU Pressebild:

Neuer RPV-Vorsitzender Bürgermeister Stefan Schelle (Mitte) mit Vorgänger Landrat Karl Roth (links) und Geschäftsführer Christian Breu

Ansprechpartnerin für die Medien:
Sabine Baudisch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Regionale Planungsverband München (RPV)
Arnulfstraße 60, 3. OG, 80335 München
Tel.: +49 (0)89 53 98 02-36
E-Mail: s.baudisch@pv-muenchen.de

* * *

Der Regionale Planungsverband München (RPV) ist der gesetzlich vorgesehene Zusammenschluss der Kommunen in der Planungsregion München: der 185 Gemeinden, acht Landkreise und der Landeshauptstadt München. Er ist Träger der Regionalplanung, beschließt über den Regionalplan sowie dessen Änderung und stimmt dabei die Interessen der Verbandsmitglieder ab. Die wichtigsten Themen sind: Siedlung und Freiraum, Verkehr sowie Wirtschaft. Die regionalen Interessen macht er bei raumwirksamen Projekten und Fachplanungen geltend. Auch bei Fortschreibungen des Landesentwicklungsprogramms wird er beteiligt. Weitere Informationen zum RPV finden Sie unter www.region-muenchen.com.